

3 HANN. MÜNDEN

Donnerstag, 24. September 2026

„Alte Wände – neue Kunst“

In neun Tagen beginnt das Denkmal-Kunst-Festival an über 20 historischen Orten und Plätzen

Hann. Münden – Nur noch neun Tage, dann ist Festival-Zeit. Neun Tage steht Hann. Münden dann ganz im Zeichen von Kunst und Kultur. „Alte Wände – neue Kunst“ lautet das Motto für das achte Festival Denkmal-Kunst – Kunst-Denkmal, das vom 3. bis 11. Oktober über die Bühne geht.

Rund 130 Künstlerinnen und Künstler werden dann an über 20 historischen Orten in Hann. Münden von 11 bis 17 Uhr ihre Arbeiten zeigen. Kunst trifft Denkmal. Zu den ungewöhnlichen Ausstellungsorten gehören die Rotunde, die Aegidienkirche, die St. Blasius-Kirche, der Hagelturm, der historische Packhof und das Fachwerk-Ensemble Marktstraße 11, ehemals Eisen-Meurer.

Auch die historischen Fachwerkhäuser an der Ziegelstraße 4, Lohstraße 3, Lange Straße 20, das „Sonnenuhrhaus“, Lange Straße 24, der „Silberfuchs“ sowie das Künstlerhaus an der Speckstraße 7 haben unter anderem ihre Pforten für Kunst und Kultur geöffnet. Erstmals dabei ist auch der Mündener Bahnhof mit einer Bühne. Spektakulär: Vom Turm der St. Aegidienkirche kann man sich abseilen. 25 Euro kostet der Spaß. Das Geld fließt zu 100 Prozent in die Sanierung des Glockenturms.

Auch im Freien werden Kunst und Musik erlebbar sein, etwa am Westenstein auf dem Tanzwerder und am historischen Packhof. Über 80 Bühnenacts und Workshops stehen laut Veranstalter neben den Ausstellungen auf dem

Programm. Die Vorbereitungen seien weitgehend abgeschlossen. In der kommenden Woche kommen die ersten Künstler und beginnen mit dem Aufbau ihrer Ausstellungen, sagt Heike Tauer-Schneider, Mitglied im fünfköpfigen Vorstand des Vereins Denkmal-Kunst, der zusammen mit der Hann. Münden Marketing GmbH (HMM) das Festival veranstaltet. Das Programm ist auf der Internetseite von Denkmal-Kunst – Kunst-Denkmal (DKKD) unter denkmal-kunst-denkmal.de veröffentlicht und liegt auch als kleiner kompakter Katalog vor. Für drei Euro kann er bei der Touristinformatio in Hann. Münden erworben werden.

Was noch nicht ganz erreicht ist, ist das Spendenziel von 45.000 Euro. Laut „Spendenuhr“ im DKKD-Schauens-ter des Sonnenuhrhauses an der Langen Straße 20 waren bis gestern rund 42.450 Euro



Blick auf die Spendenuhr: Der Verein Denkmalkunst setzt zur Finanzierung des Festivals neben Fördergeld auch auf Spenden. Den aktuellen Stand zeigt die Spendenuhr im Sonnen- uhrhaus Lange Straße 20 an.

FOTO: EKKEHARD MAASS

eingegangen. „Jede Spende ist uns willkommen“, sagt Conny Staub, im Vorstand zuständig für die Finanzen.

Die kalkulierten Gesamtkosten für das Festival liegen nach Angaben Staubs bei 247.350 Euro. 74.750 Euro erhält der

Verein aus öffentlichen Fördermitteln. Damit werden Kunstausstellungen, kostenfreie Angebote der Kunst- und Musikvermittlung, kostenfreie Familienveranstaltungen sowie „notwendige Gestaltungsleistungen“ für das Marketing gefördert.

Zu den Fördermitteln seien 13.700 Euro an Eigenleistungen zu erbringen. Sach- und Verwaltungskosten werden auf 42.600 Euro kalkuliert.

Größter Posten seien dabei Druck und die Verteilung von Werbemitteln, so der Verein. Das Bühnenprogramm sei mit 116.000 Euro der größte Einzelposten des Festivals, „wobei allein die Technikkosten mit 35.000 Euro neben den Gagen einen großen Teil beanspruchen“.

Die Dauerkarten für das Festival kosten noch bis zum 2. Oktober 50 Euro. Nach Festivalbeginn erhöht sich der Preis auf 60 Euro. Kostenlos sind dagegen die Familienver-

anstaltungen. Dazu gehören Konzerte und Aufführungen von Figurentheatern am Sonntag, 4. Oktober, sowie von Mittwoch, 7. Oktober, bis Freitag, 8. Oktober. Das Geschwister-Scholl-Haus hat zudem während des Festivals Workshops und Mitmachangebote im Programm, die für Jugendliche kostenlos sind.

Eröffnet wird das Festival mit einer öffentlichen Veranstaltung im Rittersaal des Wolfenbütteler Schlosses in Hann. Münden. Beginn ist um 19 Uhr. Zur Begrüßung sprechen Heike Tauer-Schneider, Hann. Müdens Bürgermeister Tobias Dannenberg sowie Folker Groeneveld, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank in Südniedersachsen. Premium-Partner des Festivals. Am Sonntag, 11. Oktober, findet dort auch die Abschlussveranstaltung statt. Beginn: 17 Uhr. Weitere Infos: denkmal-kunst-denkmal.de/hann-muenden

EKKEHARD MAASS

Tickets im Vorverkauf

Dauerkarten für das Festival vom 3. bis zum 11. Oktober können im Vorverkauf in der Touristinformatio im historischen Rathaus in Hann. Münden, in der Mündener Buchhandlung Winnemuth, Rosenstraße 17, und bei der VR-Bank in Südniedersachsen in Dransfeld, Heinrich-Sohnrey-Straße 1, sowie online unter pre-tix.eu/hann-muenden/dkld erworben werden. Sie kosten bis zum 2. Oktober 50 Euro. Nach Festivalbeginn erhöht sich der

Preis auf 60 Euro. Während des Festivals können Tickets auch am Infopoint an der St. Blasius-Kirche und am Servicepoint im Geschwister-Scholl-Haus erworben werden. Bei 20 Euro liegt der Preis für das Ticket für alle Ausstellungen und Veranstaltungen an einem Tag und 7 Euro müssen all die zahlen, die nur die Ausstellungen an einem Tag besuchen wollen. Kinder und Jugendliche unter 17 Jahren haben freien Eintritt.

Zu den kostenlosen Familienveranstaltungen gehören Konzerte und Aufführungen von Figurentheatern.

Hier die Programmübersicht:

Sonntag, 4. Oktober: Der Fisch – ein Walkact, im Zeitfenster 11–17 Uhr (angepasst an die Wetterlage). Outdoor-Figurentheater für alle, Theater Anderland, Sonnenberg, Ort: Altstadt, Fußgängerzone; Die Blume – Figurentheater, zwi-

Kostenlos für Familien

schen 12.30 und 15 Uhr, Theater Anderland, Sonnenberg, Ort: Kirchplatz; Der Mond, 16 Uhr, Kirchenchöre der Region Münden-Obergericht bringen das Musical von Wolfgang Genter nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm auf die Bühne. Ort: St. Blasius-Kirche.

Mittwoch, 7. Oktober: Das kleine hässliche Entlein, 15 Uhr, ein Märchen nach Hans Christian Andersen, Figuren-

theater Weidinger, Erfurt, ab 4 Jahren, Ort: Geschwister Scholl-Haus, Saal.

Donnerstag, 8. Oktober: Familienkonzert mit den Hanke Brothers, Sindelfingen, 15 Uhr, Ort: Geschwister Scholl-Haus, Saal.

Freitag, 9. Oktober: Kleiner Vogel flieg, 15 Uhr, ein Mutmachstück vom Theater Laku Paka, Kaufungen, ab 3 Jahren, Ort: Geschwister-Scholl-Haus, Saal